

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

13.03.2025

Tag des Gesundheitsamtes 2025: Sachsens Gesundheitsämter laden ein

**Staatssekretärin Neukirch: »Wertvolle Arbeit für den
Gesundheitsschutz der Bevölkerung«**

2. Korrektur

Präzisierung im letzten Absatz: Diese ist Teil des Deutschen Aufbau-
und Resilienzplans, der durch ein Programm der Europäischen
Kommission finanziert wird (NextGeneration EU).

Erstmalig im Jahr 2019 hat das Robert Koch-Institut den 19. März eines
jeden Jahres als Tag des Gesundheitsamtes ins Leben gerufen, um auf deren
tragende Rolle bei der Aufrechterhaltung der Gesundheit der Bevölkerung
hinzuweisen. Beim Tag der offenen Tür aus Anlass dieses Ehrentages können
sich Bürgerinnen und Bürger direkt über die Arbeit der Ämter in den
verschiedenen Fachgebieten, über Beratungs- und Präventionsangebote
informieren.

Geboten werden vielfältige Programme, bei denen das breite Spektrum an
Aufgaben und die Sachgebiete eines Gesundheitsamtes vorgestellt werden.
Besucherinnen und Besucher können Informations- und Mitmachangebote
nutzen. Viele Gesundheitsämter bieten insbesondere für die Jüngsten ein
breites Aktionsprogramm an.

Staatssekretärin Dagmar Neukirch wird am **17. März 2025 um 14:00 Uhr** beim
Tag des Gesundheitsamtes der Stadt Dresden im **Kulturpalast, Schloßstraße
2, 01067 Dresden** zu Gast sein.

Am **19. März** wird sie dann den Tag der offenen Tür des Gesundheitsamtes der
Stadt Leipzig **um 10 Uhr, Rohrteichstraße 16-20 in 04347 Leipzig** besuchen.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich willkommen.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Staatssekretärin Dagmar Neukirch: »Sachsens 13 Gesundheitsämter leisten nicht nur während einer Pandemie eine wertvolle Arbeit für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Wir wollen, dass sie auch jenseits einer Krisensituation wie der Corona-Pandemie wahrgenommen werden. Deshalb fördern wir die Organisation eines Tags der offenen Tür. Die Gesundheitsämter leisten als dritte Säule neben der ambulanten und der stationären Versorgung einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung. Ihr Bemühen zielt darauf ab, dass die Menschen möglichst gar nicht erst krank werden. Das machen sie oft recht unbemerkt – sie arbeiten gewissermaßen ‚unter dem Radar‘. Das wollen wir ändern. Genau deshalb rücken wir die Ämter mit dem Tag des Gesundheitsamtes an diesem besonderen Tag stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit. Denn die Ämter bilden das Rückgrat der Gesundheit der Bevölkerung. Sie kümmern sich um unser aller Gesundheit.«

In Sachsen gibt es in den Landkreisen und Kreisfreien Städten insgesamt 13 Gesundheitsämter. Rund 1400 Mitarbeitende verschiedenster Professionen kümmern sich um Beratung, Prävention und Kontrollen in Fachgebieten wie Gesundheitsförderung, Hygieneüberwachung, Infektionsbekämpfung, Suchtberatung, psychische und sexuelle Gesundheit, Wasserqualität, Hitzeschutz, Umweltmedizin und weiteren.

Finanziert wird der Tag der offenen Tür der Gesundheitsämter vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt durch die vom Bund bereitgestellten Gelder aus dem »Pakt für den ÖGD«. Mit diesem Bundesprogramm soll der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) in ganz Deutschland mehr Personal gewinnen, modernisiert und vernetzt werden. Für die Umsetzung stellt der Bund für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2026 4 Milliarden Euro bereit. Davon stehen dem Freistaat Sachsen im Rahmen des Pakts rund 20 Millionen Euro Bundesmittel für die Digitalisierung zur Verfügung. Diese ist Teil des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans, der durch ein Programm der Europäischen Kommission finanziert wird (NextGeneration EU). Zusätzlich fließen weitere Gelder in die Schaffung von 250 zusätzlichen unbefristeten Vollzeitstellen, die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Beschäftigten und den Nachwuchs des ÖGD sowie die Schaffung von zwei Brückenprofessuren an den Universitäten Dresden und Leipzig.

Alle Veranstaltungen zum Tag des Gesundheitsamts hier: <https://www.gesunde.sachsen.de/tag-des-gesundheitsamts.html>

Links:

[Alle Veranstaltungen zum Tag des Gesundheitsamts](https://www.gesunde.sachsen.de/tag-des-gesundheitsamts.html)